

**Montag, 24. Juni****0.05 ARD-Nachtkonzert****Eugen d'Albert:**

„Die toten Augen“, Prelude,  
 Introduction  
 MDR Sinfonieorchester  
 Leitung: Jun Märkl

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Klavierkonzert d-Moll Wq 22  
 Michael Rische (Klavier)  
 Kammersymphonie Leipzig

**Carl Loewe:**

Streichquartett F-Dur op. 24 Nr. 2  
 Hallensia Quartett

**Joseph Haydn:**

Missa in angustiis d-Moll Hob.  
 XXII/11

Annette Dasch (Sopran)

Hermine Haselböck (Alt)

James Taylor (Tenor)

Stephan Genz (Bariton)

MDR Rundfunkchor Leipzig

MDR Sinfonieorchester

Leitung: Howard Arman

**Franz Liszt:**

„Festklänge“, sinfonische Dichtung  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Michel Plasson

**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 22 Es-Dur „Der  
 Philosoph“

Concertgebouw-Kammerorchester  
 Amsterdam

Leitung: Marco Boni

**Louis Spohr:**

Nonett F-Dur op. 31

Academy of St. Martin in the Fields

Chamber Ensemble

**Darius Milhaud:**

„La création du monde“ op. 81

Branford Marsalis (Altsaxofon)

Orpheus Chamber Orchestra

**Franz Schubert:**

4 Impromptus D 899

Gerlint Böttcher (Klavier)

**Claude Debussy:**

„Petite Suite“

Münchener Rundfunkorchester

Leitung: Lior Shambadal

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Adolphe Blanc:**

Romanze op. 43 bis

Ulrich Hübner (Horn)

Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens

**Ludwig van Beethoven:**

Sonate Es-Dur op. 7

Alfredo Perl (Klavier)

**Max Reger:**

Ballettsuite D-Dur op. 130

Bamberger Symphoniker

Leitung: Horst Stein

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Antonio Vivaldi:**

Konzert C-Dur RV 558

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

**Robert Schumann:**

Abegg-Variationen F-Dur op. 1

Lang Lang (Klavier)

**Francesco Saverio Geminiani:**

Concerto grosso B-Dur

Academy of Ancient Music

Leitung: Andrew Manze

**Gioacchino Rossini:**

Variationen F-Dur

Budapest Festival Orchestra

Leitung: Iván Fischer

**Franz Schubert:**

Impromptu f-Moll D 935 Nr. 4

Marc-André Hamelin (Klavier)

**Dmitrij Schostakowitsch:**

„Jazz“-Suite Nr. 1

Philadelphia Orchestra

Leitung: Mariss Jansons

**6.00 SWR2 am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

**6.00 SWR2 Aktuell****6.20 SWR2 Zeitwort**

24.06.1933: Heidegger

spricht bei der

Bücherverbrennung

Von Eggert Blum

**6.30 Nachrichten****7.00 SWR2 Aktuell****7.07 SWR2 Tagesgespräch****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 SWR2 Aktuell****8.30 SWR2 Wissen****Zement oder Beton**

Der globale Bauboom heizt das

Klima auf

Von Uwe Springfeld

Zement, die Grundsubstanz des Betons, ist seit Jahrtausenden in Gebrauch, heute in unvorstellbaren Mengen. In den USA plant Präsident Trump eine Betonmauer von 1600 Kilometern Länge. Doch allein in den zwei Jahren zwischen 2011 und 2013 verbaute China mehr Beton als die USA seit ihrem Bestehen. Viele Megametropolen weltweit wachsen rasant. Für all das werden Berge versetzt, abgebagert und durch Zementöfen geschoben. Doch beim

Brennen des Kalksteins wird CO2 frei – und trägt maßgeblich zur Klimaerwärmung bei. (Produktion 2017)

**8.58 SWR2 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde**

**Komponistinnen: Francesca Caccini, Barbara Strozzi, Isabella Leonarda**

„Ich spiele nicht nur Klavier ...“

Mit Ulla Zierau

Drei italienische Musikerinnen aus der Renaissance und frühen Barockzeit mit unterschiedlichen Lebenswegen. Caccini, Tochter einer Florentiner Musikerfamilie war Sängerin bei den Medicis in Florenz. Sie schrieb Vokalmusik und Bühnenwerke. Strozzi genoss in Venedig eine gute musikalische Ausbildung, gab Konzerte und hielt Akademien ab. Sie war eine unabhängige Frau, verdiente ihr Geld als Kurtisane. Ganz anders Leonarda, sie verbrachte die meiste Zeit ihres Lebens hinter den Mauern eines Klosters, dem Ursulinenorden in Novara. Dort erhielt sie Kompositionsunterricht und schrieb vorwiegend Motetten und Sonaten. (Produktion 2016)

**10.00 Nachrichten, Wetter****10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**

Mit Martin Hagen

**11.57 SWR2 Kulturservice****12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

anschließend:

**SWR2 Programmtipps**

**12.30 Kurznachrichten****12.33 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert**

Louis Lortie (Klavier)

**Franz Liszt:**

„Frühlingsnacht“, Bearbeitung

**Franz Liszt:**

„O du mein holder Abendstern“,

Bearbeitung

**Robert Schumann:**

3 Fantasiestücke op. 111

**Franz Liszt:**

Feux follets

Harmonies du soir

**Maurice Ravel:**

La Valse

**Maurice Ravel:**

Ondine aus „Gaspard de la nuit“ (Konzert vom 7. März 2003 im Frankfurter Hof „Internationale Pianisten in Mainz“)

**Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 92 G-Dur „Oxford Sinfonie“

Berliner Philharmoniker

Leitung: Simon Rattle

**Franz Schubert:**

Violinsonate D-Dur D 384

Julia Fischer (Violine)

Martin Helmchen (Klavier)

**Einojuhani Rautavaara:**

„The singer“

YL Male Voice Choir

Leitung: Matti Hyökki

**Johann Sebastian Bach:**

Klavierkonzert Nr. 6 (nach BWV 1049)

Angela Hewitt (Klavier)

Alison Mitchell, Emma Sholl (Flöte)

Australian Chamber Orchestra

Leitung: Richard Tognetti

**14.58 SWR2 Programmtipps****15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Leben****Geraubte Kinder**

Blond, blauäugig und von der SS verschleppt

Von Otto Langels

Hermann Lüdeking ist über 80 und wohnt im Schwarzwald. Doch wie er wirklich heißt, weiß er nicht. 1942 hat ihn die SS aus Polen verschleppt, weil er blond und blauäugig und damit „arisch“ aussah. In Deutschland bekam er – wie Zehntausende anderer geraubter Kinder – eine neue Identität und wurde an eine nazitreue Pflegefamilie vermittelt. Bis heute sucht Hermann Lüdeking nach seinen Eltern, er leidet nach wie vor unter seinem Schicksal und wartet auf eine Anerkennung als NS-Opfer. (Produktion 2017)

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt****Fünzig Gramm Paradies (1/19)**

Von Iman Humaidan

Aus dem Arabischen von Regina Karachouli

Gelesen von Susanne-Marie Wrage

Die libanesische Schriftstellerin Iman Humaidan, geboren 1956, lebt abwechselnd im Libanon und in Paris. In dem Roman „Fünzig Gramm Paradies“, der in Beirut 1994 spielt, erzählen Frauen, wie verheerend der libanesische Bürgerkrieg (1975 – 1990) in die Schicksale der Menschen bis heute eingreift. Eindringlich, ruhig,

aufklärend und spannend werden Vergangenheit und Gegenwart zusammengeführt. Iman Humaidan hat nicht nur einen Roman über den libanesischen Bürgerkrieg geschrieben, sondern auch einen Roman, der zeigt, dass Achtsamkeit und Respekt vor anderen, Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander sind. Überall auf der Erde.

(19 Folgen – bis Donnerstag, 18. Juli)

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik****Katarzyna Bonda: Der Rat der Gerechten**

Katarzyna Bonda gilt als Königin des neuen polnischen Kriminalromans. In „Der Rat der Gerechten“ führt sie den Leser in die ostpolnische Kleinstadt Hajnówka und in die Welt des weißrussischen Sägewerksbesitzers Bondaruk. Einige Verbrechen sind aktuell, andere führen in die Zeit nach Ende des Zweiten Weltkriegs und sind historisch belegt. Ein spannender Krimi aus dem polnisch-weißrussischen Grenzland.

Aus dem Polnischen von Saskia Herklotz und Andreas Volk  
Heyne Verlag  
ISBN 978-3-453-27075-6  
704 Seiten  
17,50 Euro

Die 1977 geborene Katarzyna Bonda ist in ihrer polnischen Heimat sehr erfolgreich. Ihr Metier sind Kriminalromane, ihre Hauptfigur eine Profilerin. Die hat jetzt ihren zweiten Fall in deutscher Übersetzung zu lösen, der tief zurückreicht in die Geschichte. Martin Sander über das Buch „Der Rat der Gerechten“.

**16.00 Nachrichten, Wetter****16.05 SWR2 Impuls  
Wissen aktuell****16.58 SWR2 Programmtipps****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Keith Jarrett:

**Long as you know you're living yours / CD: Best of Keith Jarrett bei ECM**

Jan Garbarek, Tenorsaxofon

Keith Jarrett, Klavier

Palle Danielsson, Bass

Jon Christensen, Schlagzeug

Jerome Kern:

**Don't ever leave me / CD: Jasmine, Aus: Sweet Adeline (Musical)**

Keith Jarrett, Klavier

Charlie Haden, Bass

**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten****18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft****18.40 SWR2 Kultur aktuell****19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Tandem****Einfach mal durchatmen**

Gast: Jessica Braun, Autorin des Buches „Atmen“

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

**19.55 SWR2 lesenswert Kritik**

(Wiederholung von 15.55 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Abendkonzert****Gewandhausorchester**

Leitung: Andris Nelsons

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

„Ruy Blas“, Ouvertüre für Orchester op. 95

**Robert Schumann:**

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90

„Italienische“

(Konzert vom 11. Januar 2019 im Leipziger Gewandhaus)

Überwältigende Emotionalität und weit gespannte Bögen, üppige Klangpracht in nuancenreichen Schattierungen, Ausdruckskraft und brillantes Spiel, faszinierende Geschichtstiefe und zupackende Aktualität – all dies zeichnet die gemeinsamen Interpretationen des Gewandhausorchesters mit seinem Chefdirigenten Andris Nelsons aus. Die Auseinandersetzung mit der Musik seines bedeutenden Amtsvorgängers Felix Mendelssohn Bartholdy ist für Andris Nelsons Ehrensache. Im Fokus dieses Konzerts stehen Werke, die in der Ära Mendelssohn im Gewandhaus zur Uraufführung kamen.

**22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 SWR2 Essay****Genau hinhören! Vom Populismus**

Von Daniel Hornoff

Ein Populist, so die Vorstellung, ist ein getarnter Nazi, ein Rechter in jedem Fall. Stimmt aber nicht. Nicht unbedingt. Populismus ist keine Ideologie, er ist eine spezifische Weise des Sprechens. Ein rhetorisches Gefäß, das mit beliebigen Inhalten gefüllt sein kann. Will man verstehen, wie Populisten agieren, sollte man die Ohren spitzen – und möglichst genau darauf achten, wie sie formulieren, um Zustimmung zu ernten. Denn darum geht es ihnen. Denn je genauer man hinhört, desto weniger verfangen ihre Strategien. (Produktion 2017)

### 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 SWR2 JetztMusik 70/80 Ritual Musik Theater (4/5): Harrison Birtwistles „Mask of Orpheus“ Von Bernd Künzig

Die zu Ende gehenden 1970er-Jahre: die Technokratie der Musik durch die serielle Methode in der Sackgasse, die utopischen Hoffnungen der elektronischen Musik unerfüllt, der Zufall zur postmodernen Beliebigkeit verfallend. Aus diesem Dilemma suchen so unterschiedliche Komponisten wie Wolfgang Rihm, Olivier Messiaen, Luigi Nono, Harrison Birtwistle und Per Nørgård einen Ausweg. Völlig unabhängig voneinander suchen sie zeitgleich die musikalische Authentizität in der Verbindung von Ritual, Musik und Theater. Es ist der unterbewusste Link höchst unterschiedlicher Konzeptionen, die alle Ausdruck einer musikalischen Zeitenwende sind.  
(Teil 5, Montag, 1. Juli, 23.03 Uhr)

## Dienstag, 25. Juni

### 0.00 Nachrichten, Wetter

### 0.05 ARD-Nachtkonzert Franz Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien S 123 Nareh Arghamanyan (Klavier) Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Leitung: Alain Altinoglu Johann Gottlieb Graun: Konzert a-Moll Akademie für Alte Musik Berlin Wladyslaw Szpilman: Concertino Ewa Kupiec (Klavier) Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Leitung: John Axelrod

**Peter Tschaikowsky:**  
„Manfred“-Sinfonie op. 58  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Vasily Petrenko

### 2.00 Nachrichten, Wetter

### 2.03 ARD-Nachtkonzert Georg Philipp Telemann: Suite d-Moll TWV 55:d3 Ensemble Zefiro Leitung: Alfredo Bernardini Richard Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8 Tanja Becker-Bender (Violine) BBC Scottish Symphony Orchestra Leitung: Garry Walker Wolfgang Amadeus Mozart: Schlussballett aus dem 3. Akt der Oper „Idomeneo“ Scottish Chamber Orchestra Leitung: Charles Mackerras Johann Sebastian Bach: Französische Suite 1 d-Moll BWV 812 Murray Perahia (Klavier) Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur San Francisco Symphony Leitung: Michael Tilson Thomas

### 4.00 Nachrichten, Wetter

### 4.03 ARD-Nachtkonzert Johann Sebastian Bach: Violinkonzert a-Moll BWV 1041 Thomas Zehetmair (Violine) Amsterdamse Bach Solisten Leitung: Thomas Zehetmair Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 52 Oslo Philharmonic Orchestra Leitung: Mariss Jansons Michel-Richard Delalande: Premier Caprice Elbipolis Barockorchester Hamburg Leitung: Jürgen Groß

### 5.00 Nachrichten, Wetter

### 5.03 ARD-Nachtkonzert Georg Friedrich Händel: Sinfonia B-Dur HWV 339 Concerto Köln Joaquin Malats: Serenata española Jordi Masó (Klavier) Johann Rosenmüller: Sonate Nr. 2 Sonatori de la Gioiosa Marca Leitung: Giorgio Fava Wolfgang Amadeus Mozart: Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur KV 417 Zbigniew Zuk (Horn) Baltic Virtuosi Leitung: Gediminas Dalinkevicius Domenico Scarlatti: Sonate cis-Moll K 247 Sergei Babayan (Klavier) Antonín Dvořák: Scherzo capriccioso op. 66 Münchner Rundfunkorchester Leitung: Kurt Eichhorn

**6.00 SWR2 am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

### 6.00 SWR2 Aktuell

**6.20 SWR2 Zeitwort**  
25.06.1982: Deutschland  
gewinnt ein WM-Spiel gegen  
Österreich  
Von Bernd Wolf

### 6.30 Nachrichten

### 7.00 SWR2 Aktuell

### 7.07 SWR2 Tagesgespräch

### 7.30 Nachrichten

### 7.57 Wort zum Tag

### 8.00 SWR2 Aktuell

**8.30 SWR2 Wissen  
Die Arktis – Warten auf den  
Wirtschaftsboom**  
Aus der Reihe: Die Pole der Erde  
(2/2)  
Von Dirk Asendorpf

Nachdem vor 100 Jahren klar wurde, dass um den Nordpol kein Festland zu finden ist, erlahmte das Interesse an der unwirtlichen Region. Doch seit der Jahrtausendwende ändert sich das radikal. Denn der Klimawandel verläuft im hohen Norden besonders rasant: Immer größere Gebiete der Arktis bleiben für immer längere Zeit eisfrei. Das lockt die Fischerei, erleichtert den Zugang zu Rohstoffen im Meeresboden und öffnet neue Schifffahrtsrouten. Die Arktis wird zum Hotspot der Geopolitik. Eine Hauptrolle spielen dabei die Anrainerstaaten, allen voran Russland und die USA. Doch auch Deutschland mischt mit – bei Forschung und Rohstoffsuche.

### 8.58 SWR2 Programmtipps

### 9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 SWR2 Musikstunde  
Komponistinnen: Anna Amalia,  
Prinzessin von Preußen und  
Wilhelmine von Bayreuth**  
„Ich spiele nicht nur Klavier ...“  
Mit Ulla Zierau

Anna Amalia und Wilhelmine, zwei Schwestern von Friedrich II. Alle drei teilten sie die Leidenschaft für Musik. Anna Amalia spielte Flöte, Laute, Orgel, Geige und komponierte. Sie sammelte Werke von Bach und ließ sie bei Haus- und Hofkonzerten aufführen. Wilhelmine war eine passionierte Lautenistin. Sie heiratete den Markgrafen von Bayreuth und ließ sich als Sängerin ausbilden. Ihr Bruder schickte ihr regelmäßig die neusten Kompositionen von Schloss Sanssouci. (Produktion 2016)

über die Situation in Syrien und die Arbeit der Caritas. Eine Frau Anfang 40, die von einer unbändigen inneren Kraft getragen schien. Sandra Awad lebt mit ihrer Familie in Damaskus. Ihre zwei Kinder kennen fast nur Krieg. Wie hält eine Mutter das aus? Mitten im Krieg hat sie angefangen, Gesangsstunden zu nehmen und ihre Gedanken und Erlebnisse aufzuschreiben. Ihre Texte sind das berührende Zeugnis einer Frau, die dafür kämpft, ihre Familie mit offenem Herzen durch einen abscheulichen Krieg zu bringen.

Ray Noble:  
**The very thought of you / CD: It's magic – The early years: 1947-1950**  
Doris Day, Gesang  
Harry James & His Orchestra  
Leitung: Harry James

Henry Sullivan:  
**I may be wrong (but I think you're wonderful) / CD: It's magic – The early years: 1947-1950**  
Doris Day, Gesang  
Harry James & His Orchestra  
Leitung: Harry James

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**  
Mit Martin Hagen

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**  
anschließend:  
**SWR2 Programmtipps**

**12.30 Kurznachrichten**

**12.33 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert Bodenseefestival 2019**  
Janine Jansen (Violine)  
Alexander Gavrylyuk (Klavier)  
**Robert Schumann:**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 a-Moll  
**Clara Schumann:**  
3 Romanzen für Violine und Klavier op. 22  
**Johannes Brahms:**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 A-Dur op. 100  
(Konzert vom 14. Mai in Weingarten)

Johanna Bartz (Traversflöte)  
Liam Byrne (Viola da Gamba)  
Elina Albach (Cembalo)  
Frühbarocke Kammermusik frei nach dem Roman „Utopia“ von Thomas Morus  
(Konzert vom 12. Mai in Meersburg)

**14.58 SWR2 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Leben Ich singe**  
Sandra Awad über ihr Leben in Damaskus  
Von Andrea Edler

Vor einem Jahr sprach Sandra Awad auf dem Katholikentag in Münster

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt Fünfzig Gramm Paradies (2/19)**  
Von Iman Humaidan  
Aus dem Arabischen von Regina Karachouli  
Gelesen von Susanne-Marie Wrage

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik Tim Blanning: Friedrich der Große. König von Preußen**  
Friedrich der Große sei die kontroverste Gestalt der deutschen Geschichte, so der englische Historiker Tim Blanning. So widmet er sich als erster Fachhistoriker ausführlich der vermuteten Homosexualität Friedrichs II., die für ihn eine Tatsache ist.

Aus dem Englischen übersetzt von Andreas Nohl  
C.H. Beck Verlag  
ISBN 978-3-406-71832-8  
718 Seiten  
34 Euro

Britische Historiker lieben deutsche Herrscher, man denke nur an John Röhl und sein Lebensthema „Wilhelm II.“ Ein Kollege von ihm, der emeritierte Timothy C.W. Blanning, hat sich jetzt einem anderen preußischen König gewidmet. Hören Sie Konstantin Sakkas zu dem Buch „Friedrich der Große“.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell**

**16.58 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Palmer, Davis:  
**Tain't me / CD: The classic years**  
Doris Day, Gesang  
Les Brown Orchestra

**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Kultur aktuell**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Tandem Schlafen wie eine Meeresschnecke**  
Albrecht Vorster erforscht den Sinn von Schlaf  
Gast: Albrecht Vorster  
Moderation: Bernd Lechler  
Redaktion: Martina Kögl

**19.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Musik Klassiker Musik aus historischen Radio-Sendesälen**  
Der Beinahe-Bundestag – Musik aus dem Saal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt/Main  
Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

Die Abstimmung schien nur noch Formsache; sogar das Tonband mit der Radioansprache war schon fertig, die Walter Kolb am 9. Mai 1949 als Oberbürgermeister der kommenden Bundeshauptstadt Frankfurt/Main aufgezeichnet hatte. Am Tag darauf machte bekanntlich Bonn das Rennen. Dabei hatte Frankfurt bereits begonnen, einen Plenarsaal für den Bundestag zu errichten. Doch für den runden Bau fand sich ein neuer Zweck: Der Hessische Rundfunk zog ein. Der ging 1954 gleich neben dem Rundbau in Betrieb und wurde zum Schauplatz unzähliger Aufnahme- und Konzerttermine.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session My Favorite Disc**  
Von Thomas Loewner

Persönliche Lieblingsalben aus der älteren oder jüngeren Jazzgeschichte werden in der Reihe „My Favorite Discs“ regelmäßig vorgestellt: von den Autorinnen und Autoren unserer SWR2-Jazzredaktion. Legendäre Klassiker oder weniger bekannte Favoriten – warum gerade ein bestimmtes Album sie so beeindruckt hat, erklären sie in dieser Sendung.

## 22.00 Nachrichten, Wetter

### 22.03 SWR2 lesenswert Gespräch Feridun Zaimoglu: Die Geschichte der Frau

Alexander Wasner im Gespräch mit Feridun Zaimoglu  
(Aufzeichnung vom 2. April im Foyer des SWR in Mainz)

Der Autor, türkischstämmig, aber sehr überzeugt in Kiel lebend, wurde, als Pionier der deutschen Literatur mit Migrationshintergrund (kanak Sprach), wie als Autor der Nibelungenfestspiele bekannt. Von Leyla über Liebesbrand bis Isabel standen in seinen Büchern immer Frauen im Mittelpunkt. In seinem neuen Buch „Die Geschichte der Frau“ erzählt er von Frauenschicksalen aus 3500 Jahren, vom antiken Israel über die Nibelungen und New York bis in die Gegenwart. Feridun Zaimoglu war 2015 Stadtschreiber von Mainz.

## 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 SWR2 MusikGlobal Vom Reichtum Kalabriens

Von Cristiana Coletti und Wolfgang Hamm

Im tiefsten Süden Italiens, wo Armut, Arbeitslosigkeit und Auswanderung das soziale Leben beherrschen, hat eine der letzten großen Volksmusiken Italiens überlebt. Wie in kaum einer anderen Region konnte sie ihre lebendige Funktion, ihr Instrumentarium und ihren Formenreichtum in Festen und Feiern, in Bauern- und Hirtentraditionen bewahren. Zahlreiche Musiker\*innen und Sänger\*innen einer neuen Generation knüpfen daran an. Cristiana Coletti und Wolfgang Hamm stellen sie vor und erinnern mit historischen Aufnahmen aus den 50er- und 60er-Jahren an die bedeutenden Volksmusikforscher Alan Lomax und Diego Carpitella.

## Mittwoch, 26. Juni

### 0.00 Nachrichten, Wetter

### 0.05 ARD-Nachtkonzert Franz Schubert: Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589 „Kleine C-Dur Sinfonie“ WDR Sinfonieorchester Köln Leitung: Günter Wand

### Pietro Locatelli: Concerto grosso Es-Dur op. 7 Nr. 6 „Il pianto d'Arianna“ Andrea Keller (Violine) Concerto Köln

### Joseph Haydn: Finale aus dem 2. Akt der Oper „La vera costanza“ Juanita Lascarro, Chen Reiss, Siphiwe McKenzie-Edelmann (Sopran) Thomas Michael Allen, Rainer Trost (Tenor) Paul Armin Edelmann (Bariton) WDR Rundfunkorchester Köln Leitung: Manuel Hernandez-Silva

### Leonard Bernstein: „Halil“ Michael Faust (Flöte) WDR Sinfonieorchester Köln Leitung: Alun Francis

### Johann Wenzel Kalliwoda: Sinfonie Nr. 5 h-Moll op. 106 Das Neue Orchester Leitung: Christoph Spering

### 2.00 Nachrichten, Wetter

### 2.03 ARD-Nachtkonzert Friedrich Smetana: „Wallensteins Lager“ op. 14 Symphonieorchester des BR Leitung: Rafael Kubelik

### George Gershwin: „Rhapsody in Blue“ Robert Crowley (Klarinette) Louis Lortie (Klavier) Orchestre symphonique de Montréal Leitung: Charles Dutoit

### Robert Fuchs: Serenade C-Dur op. 14 Kölner Kammerorchester Leitung: Christian Ludwig

### Louis-Gabriel Guillemain: Sonate Nr. 3 Nevermind

### Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 1 c-Moll WAB 101 Gewandhausorchester Leipzig Leitung: Herbert Blomstedt

### 4.00 Nachrichten, Wetter

### 4.03 ARD-Nachtkonzert Antonio Rosetti: Sinfonie F-Dur Annie Laflamme (Flöte) Christian Binde (Horn) Compagnia di Punto

**Alexander Borodin:**  
Streichquartett Nr. 2 D-Dur  
Royal Philharmonic Chamber  
Ensemble

**Jules Massenet:**  
„Scènes napolitaines“  
New Zealand Symphony Orchestra  
Leitung: Jean-Yves Ossonce

### 5.00 Nachrichten, Wetter

### 5.03 ARD-Nachtkonzert Giovanni Battista Sammartini: Sinfonie Nr. 3 D-Dur Ensemble 415 Leitung: Chiara Banchini

### Michail Glinka: Variationen A-Dur über ein Thema aus Donizettis „Anna Bolena“ Vladimir Stoupel (Klavier)

### Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento D-Dur KV 136 Camerata Nordica

### Camille Saint-Saëns: Introduction et Rondo capriccioso a-Moll op. 28 Ivry Gitlis (Violine) Daria Hovora (Klavier)

### Riccardo Drigo: „Pas de deux“ London Symphony Orchestra Leitung: Richard Bonyngé

### Louis Moreau Gottschalk: „Home sweet home“ op. 51 Alan Feinberg (Klavier)

### 6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

### 6.00 SWR2 Aktuell

**6.20 SWR2 Zeitwort**  
26.06.1918: Konrad  
Adenauer erfindet die Kölner  
Soja-Wurst  
Von Walter Filz

### 6.30 Nachrichten

### 7.00 SWR2 Aktuell

### 7.07 SWR2 Tagesgespräch

### 7.30 Nachrichten

### 7.57 Wort zum Tag

### 8.00 SWR2 Aktuell

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Was gesagt werden darf**  
Meinungsfreiheit und ihre Grenzen  
Von Ingeborg Breuer

Meinungsfreiheit gilt als eine der wichtigsten Kriterien für eine intakte Demokratie. Trotzdem wird in Deutschland darüber gestritten, wie weit Meinungsfreiheit gehen darf. Die einen bezweifeln, dass Äußerungen über die Nazi-Zeit als „Vogelschiss der deutschen Geschichte“ oder über Flüchtlinge als „alimentierte Messermänner“ vom Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt sind. Die anderen fürchten Zensur im Namen der politischen Korrektheit. Wo liegen die Grenzen des Sagbaren?

### 8.58 SWR2 Programmtipps

### 9.00 Nachrichten, Wetter

### 9.05 SWR2 Musikstunde

**Komponistinnen: Germaine Tailleferre und Rebecca Clarke**  
„Ich spiele nicht nur Klavier ...“  
Mit Ulla Zierau

Tailleferre, über ein halbes Jahrhundert Gallionsfigur im französischen Musikleben, war die einzige Frau in der Pariser Komponistenrunde, der Groupe de Six. Satie nannte sie seine „musikalische Tochter“. Eigenwillig suchte sie ihren Weg in der Moderne. Clarke, in England geboren, war Komponistin und Bratschistin. In den frühen Jahren der BBC spielte sie bei Rundfunkübertragungen mit. Unter Henry Wood, dem Begründer der Londoner Proms, war sie eine der ersten professionellen Orchestermusikerinnen im Queen's Hall Orchestra. (Produktion 2016)

### 10.00 Nachrichten, Wetter

### 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven. Mit Martin Hagen

### 11.57 SWR2 Kulturservice

### 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten anschließend: SWR2 Programmtipps

### 12.30 Kurznachrichten

### 12.33 SWR2 Journal am Mittag Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

### 13.00 Nachrichten, Wetter

### 13.05 SWR2 Mittagskonzert

#### Max Reger:

Eine romantische Suite für Orchester  
op. 125  
SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Hans Zender

#### Robert Schumann:

4 doppelhörige Gesänge für  
gemischten Chor a cappella op. 141  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed

#### Johannes Brahms:

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15  
Hélène Grimaud (Klavier)  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Andris Nelsons

#### Robert Schumann:

Gesänge der Frühe, 5 Stücke für  
Klavier op. 133  
Alexander Lonquich (Klavier)

### 14.58 SWR2 Programmtipps

### 15.00 Nachrichten, Wetter

### 15.05 SWR2 Leben

#### Mut in schlechten Zeiten

Sexuelle Minderheiten in Bolsonaros  
Brasilien  
Von Gudrun Fischer

Seit 30 Jahren Aktivist und nie müde. So wirkt Cláudio Nascimento, der mit zehn Geschwistern in einer armen Familie aufwuchs. Er studierte und brachte es zum Sekretär für die Rechte der sexuellen Minderheiten im Bundesstaat Rio de Janeiro. Ein liberalerer Wind wehte eine Zeit lang durch die Stadt. Doch vor einem Jahr erschossen zwei Männer die schwarze, lesbische Abgeordnete Marielle Franco. Und nun ist auch noch der extrem rechte Jair Bolsonaro Präsident. Das Klima gegen Lesben, Schwule, Bi-, Trans- und Intersexuelle, abgekürzt „LGBTI“, wird rauer. Cláudio und seine Community halten dagegen.

### 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt Fünzig Gramm Paradies (3/19)

Von Iman Humaidan  
Aus dem Arabischen von Regina  
Karachouli  
Gelesen von Susanne-Marie Wrage

### 15.55 SWR2 lesenswert Kritik

#### Maria Stefanopoulou: Athos der Förster

Kalavryta 1943, hunderte  
griechische Zivilisten werden von  
Soldaten der deutschen Wehrmacht  
ermordet. Wie bewältigen ihre  
Nachkommen dieses Trauma? Ein  
eindrucksvoller Roman aus  
Griechenland.

Aus dem Griechischen übersetzt von  
Michaela Prinzing  
Elfenbein-Verlag  
ISBN 978-3-96160-003-8  
248 Seiten  
22 Euro

Die griechische Schriftstellerin Maria Stefanopoulou, bekannt durch Erzählungen und Essays zu Literatur und Geschichte, hat in ihrem ersten Roman ein dunkles Kapitel in der Geschichte ihres Landes bearbeitet, die Zeit der deutschen Besetzung. Er trägt den Titel „Athos der Förster“, Theresa Schnedermann stellt ihn vor.

### 16.00 Nachrichten, Wetter

### 16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell

### 16.58 SWR2 Programmtipps

### 17.00 Nachrichten, Wetter

### 17.05 SWR2 Forum

### 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Ralph Towner:  
Canyon song / Konzertmitschnitt  
19.03.1974  
Oregon  
Ralph Towner, Gitarre  
Paul McCandless, Oboe  
Glen Moore, Bass  
Collin Walcott, Perkussion

### 18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten

### 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

### 18.40 SWR2 Kultur aktuell

### 19.00 Nachrichten, Wetter

### 19.05 SWR2 Tandem Was Menschen bewegt Gespräch und Musik

### 19.55 SWR2 lesenswert Kritik (Wiederholung von 15.55 Uhr)

### 20.00 Nachrichten, Wetter

### 20.03 SWR2 Abendkonzert Local Heroes – Komponisten aus Baden-Württemberg Stuttgarter Kammerorchester Yu Zhuang, Piotr Szabat (Violine) Leitung: Matthias Foremny **Anton Stamitz:** Sinfonia D-Dur Sinfonia Es-Dur **Ignaz Holzbauer:** „Notturmo“ Nr. 2 Es-Dur **Friedrich Eck:** Concertante für 2 Violinen A-Dur op. 8

**August Halm:**  
Sinfonie d-Moll  
**Wolfgang Rihm:**  
„Nachtordnung“, 7 Bruchstücke für  
15 Solostreicher  
(Konzert vom 6. Juni 2019 im  
Theaterhaus, Stuttgart)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

das ARD radiofeature

**22.03 SWR2 Feature**

**Wie Putin Deutschland spaltet**  
Ein Feature über die Sehnsucht  
nach dem starken Mann  
Von Julia Smilga  
(Produktion: BR 2019)

Als die Autorin Ende der 90er-Jahre aus Sankt Petersburg nach Deutschland kam, wurde Russland sehr kritisch gesehen. Heute trifft sie auf viele Putin-Versteher. Was weckt bei Russischstämmigen und bei Deutschen die zunehmende Bewunderung für den russischen Präsidenten? Um das herauszufinden, reist die Autorin durch die Bundesrepublik, um Putin-Befürworter und Putin-Gegner zu interviewen. Dabei trifft sie auf Familien, die am Streit über Putin zerbrechen und auf ehemalige Freunde, die sich inzwischen unversöhnlich gegenüberstehen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**

**SWR JetztMusik Rottweil:**  
**Ensemble SurPlus (1/2)**  
**Saskia Bladt:**

„Don Quixote“ für Ensemble mit Klangobjekten von Sophie von Arnim  
**Claus-Steffen Mahnkopf:**  
„Polyptychon – Hommage à George Steiner“ für Ensemble  
Ensemble SurPlus  
Bettina Berger (Flöte)  
Christian Kemper (Oboe)  
Nicola Miorada (Klarinette)  
Stefan Häussler (Violine)  
Bodo Friedrich (Viola)  
Beverley Ellis (Violoncello)  
Daniel Lorenzo (Klavier)  
Leitung: Erich Wagner  
(Konzert vom 31. Mai 2019 in der Kunststiftung Erich Hauser in Rottweil)

Aus der Einladung an die beauftragten Komponist\*innen, den für sie wichtigen geschichtlichen oder überzeitlichen Aspekten des Phänomens musikalischer Variation nachzuspüren, entstanden Werke mit verschiedenartigsten Anknüpfungspunkten in der Musik der Vergangenheit und Gegenwart, aber auch in Literatur, Philosophie und Sozialgeschichte. Dabei

bestimmt jede Komposition zugleich das Ensemble in seiner Struktur auf überraschende Weise neu – als Kollektiv, als Verschränkung von Teilensembles, als Gruppe von Individuen oder als Protagonisten auf einer imaginären musiktheatralischen Bühne.  
(Teil 2, Mittwoch, 3. Juli, 23.03 Uhr)

**Donnerstag, 27. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**

**August Emil Enna:**  
„Kleopatra“, Ouvertüre  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Hermann Bäumer  
**Max Reger:**  
„Aus der Jugendzeit“ op. 17  
Markus Becker (Klavier)  
**Franz Liszt:**  
„Tasso, Lamento e Trionfo“  
NDR Elbphilharmonie Orchester  
Leitung: Alexander Rahbari  
**Giuseppe Tartini:**  
Sonate g-Moll „Teufelstriller“-Sonate  
Elina Vähälä (Violine)  
Evan Solomon (Klavier)  
**Claudio Monteverdi:**  
„Il ballo delle ingrate“, Ballettoper  
Heather Harper, Annon Lee Silver (Sopran)  
Richard Angas (Bariton)  
Mitglieder der Hannoverschen Solistenvereinigung  
NDR Rundfunkorchester Hannover  
Leitung: Raymond Leppard

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Béla Bartók:**  
„Ungarische Skizzen“ Sz 97  
Ungarisches Staatsorchester  
Leitung: Adam Fischer  
**Édouard Lalo:**  
Klavierkonzert f-Moll  
Nathanaël Gouin (Klavier)  
Orchestre Philharmonique Royal de Liège  
Leitung: Jean-Jacques Kantorow  
**Johann Sebastian Bach:**  
„Fürchte dich nicht, ich bin bei dir“  
BWV 228  
Maarten van der Heyden, Maggie Urquhart (Violine)  
Ageet Zweistra (Violoncello)  
Jan Kleinbussink (Orgel)  
Netherlands Chamber Choir  
Leitung: Ton Koopman  
**Johannes Brahms:**  
Streichquintett G-Dur op. 111  
Thomas Kakuska (Viola)  
Belcea Quartet  
**Antonín Dvořák:**  
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Colin Davis

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Arnold Bax:**  
„November woods“  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Neville Marriner  
**Antonio Vivaldi:**  
Violinkonzert D-Dur RV 230  
Rachel Podger (Violine)  
Brecon Baroque  
**Simon Mayr:**  
Stabat Mater Nr. 3 c-Moll  
Katja Stuber (Sopran)  
Marion Eckstein (Alt)  
Fernando Guimaraes (Tenor)  
Tareq Nazmi (Bass)  
Orpheus Vokalensemble  
Concerto Köln  
Leitung: Florian Helgath

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Franz Waxman:**  
„Athanael the trumpeter“, komische Ouvertüre  
Joachim Pliquett (Trompete)  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Hans E. Zimmer  
**Antonio Salieri:**  
Allegro moderato aus dem Konzert D-Dur  
Lajos Lencsés (Oboe)  
Béla Bánfalvi (Violine)  
Károly Botvay (Violoncello)  
Budapest Strings  
Leitung: Béla Bánfalvi  
**Pancho Haralanov Vladigerov:**  
„Vardar“ op. 16  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Horia Andreescu  
**Muzio Clementi:**  
Capriccio B-Dur op. 17  
Lilya Zilberstein (Klavier)  
**Johann Friedrich Fasch:**  
Quadro B-Dur  
Epoca Barocca  
**Carl Maria von Weber:**  
„Peter Schmoll und seine Nachbar“, Ouvertüre  
Tapiola Sinfonietta  
Leitung: Jean-Jacques Kantorow

**6.00 SWR2 am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 SWR2 Aktuell**

**6.20 SWR2 Zeitwort**  
27.06.1871: Das  
Fitnesstraining beginnt mit  
einem Rudergesetz  
Von Doris Steinbeißer

**6.30 Nachrichten**

- 7.00 SWR2 Aktuell
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch
- 7.30 Nachrichten
- 7.57 Wort zum Tag
- 8.00 SWR2 Aktuell

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Der Strand als Sehnsuchtsort**  
 Von Stefan Fuchs

Als Ärzte im 18. Jahrhundert die therapeutische Wirkung von Meerwasser auf den Körper entdeckten, entstanden an Ost- und Nordsee die ersten Seebäder. Die Entdeckung des Strandes als eigener Erlebnisraum erreichte ihren Höhepunkt im 20. Jahrhundert: Der Südseestrand wurde zur Verkörperung des Paradieses; in Frankreich trug die Einführung der bezahlten Sommerferien zur Popularität der Mittelmeerstrände bei. An den kalifornischen Stränden und an der Copacabana entstanden in den 1950er- und 1960er-Jahren die ersten Jugendkulturen. Heute gilt die Sonnenbräune, die an den Touristenstränden in aller Welt erworben wurde, als Symbol des von der Arbeit befreiten Körpers.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
**Komponistinnen: Nadia und Lili Boulanger**  
 „Ich spiele nicht nur Klavier ...“  
 Mit Ulla Zierau

Nadia und Lili Boulanger: zwei ungleiche Schwestern. Die jüngere, Lili, war zart, kränkelnd und hochbegabt. Früh gelangte sie zu künstlerischer Reife, erhielt als erste Frau den Prix de Rome und wurde damit in Paris als Komponistin anerkannt. Viel zu jung, mit 24 Jahren ist sie gestorben. Um ihr musikalisches Erbe kümmerte sich ihre sechs Jahre ältere Schwester Nadja, die ebenfalls komponierte und die sich als Musikpädagogin am Pariser Konservatorium einen internationalen Ruf erlangte. Copland, Piazzolla, Glass zählten zu ihren Schülern. (Produktion 2016)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**  
 Mit Ines Pasz

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**  
 anschließend:  
**SWR2 Programmtipps**

**12.30 Kurznachrichten**

**12.33 SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Anatolij Ljadow:**  
 Kikimora op. 63  
 SWR Sinfonieorchester  
 Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Kirill Karabits  
**Franz Liszt:**  
 Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur  
 Alexei Volodin (Klavier)  
 SWR Sinfonieorchester  
 Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Kirill Karabits  
**Franz Liszt:**  
 „Danse macabre“  
 Alexei Volodin (Klavier)  
 SWR Sinfonieorchester  
 Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Kirill Karabits  
**Frédéric Chopin:**  
 Nocturne für Klavier cis-Moll op.  
 posth.  
 Alexei Volodin (Klavier)  
 (Konzert vom 26. November 2011 im  
 Kultur- und Kongresszentrum  
 Luzern)

**Traditional:**  
 „Feller from fortune“  
 The King's Singers  
**Antonio Vivaldi:**  
 Violoncellosonate Nr. 5 e-Moll  
 Jean-Guihen Queyras (Violoncello)  
 Michael Behringer (Cembalo)  
 Lee Santana (Theorbe)  
 Christoph Dangel (Violoncello)  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Bläseroktett Es-Dur op. 103,  
 Bearbeitung  
 Ensemble Carion  
**Georges Bizet:**  
 L'Arlésienne-Suite Nr. 1  
 Kammerorchester Basel  
 Leitung: Christopher Hogwood

**14.58 SWR2 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Leben**  
**Wofür lebe ich überhaupt?**  
 Karoshi – Tod durch Überarbeitung  
 in Japan  
 Von Malte Jaspersen

Die 31-jährige Fernsehjournalistin Miwa Sado starb an Herzversagen, Matsuri Takahashi, Angestellte einer Werbeagentur, nahm sich das Leben. Todesursache: Karoshi, Tod durch Überarbeitung. Die Eltern der beiden Frauen erhoben öffentlich schwere Vorwürfe gegen die Arbeitgeber, beides erste Adressen im Land. Die Regierung Abe reagierte, im April 2019 trat ein „Gesetzespaket zur Reform des Arbeitsstils“ in Kraft. Das hat es in sich, denn seitdem sind bis zu 100 Überstunden monatlich legal. Herr Arakawa betrifft das nicht mehr. Völlig am Ende hatte er es gerade noch geschafft, die Notbremse zu ziehen und zu kündigen. Heute sagt er: Solche Arbeitszeiten – nie wieder.

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Fünzig Gramm Paradies (4/19)**  
 Von Iman Humaidan  
 Aus dem Arabischen von Regina Karachouli  
 Gelesen von Susanne-Marie Wrage

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
**Harald Welzer: Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen**  
 Die Utopie eines sozial gerechten und wirtschaftlich funktionierenden Gesellschaftssystems, das die Ressourcen schont, dem Einzelnen Freiheit und Selbstbestimmung gewährt und in eine lebenswerte Zukunft führt.

S. Fischer Verlag  
 ISBN 978-3-10-397401-0  
 320 Seiten  
 22 Euro

Der Soziologe Harald Welzer ist medial geradezu omnipräsent, als Gast in Talkshows und als Verfasser von Aufsätzen und Büchern, die oft gesellschaftliche Transformationsprozesse behandeln. Sein neues Buch heißt „Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen; dazu jetzt Margrit Irgang.“

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
**Wissen aktuell**

**16.58 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**



**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
 Paul Misraki:  
**Insensiblement / CD: Manoir de Mes Reves**  
 Philip Catherine, elektrische Gitarre  
 Paulo Morello, akustische Gitarre  
 Sven Faller, Kontrabass

Paul Misraki:  
**Manoir de Mes Reves / CD: Manoir de Mes Reves**  
 Philip Catherine, elektrische Gitarre  
 Paulo Morello, akustische Gitarre  
 Sven Faller, Kontrabass

**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Kultur aktuell**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Tandem**  
**Was Menschen bewegt**  
 Gespräch und Musik

**19.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Alte Musik**  
**Papsttochter, Alphafrau, Musikmäzenin – zum 500. Todestag von Lucrezia Borgia**  
 Von Doris Blaich

Lucrezia Borgia genießt seit jeher einen zweifelhaften Ruf: Die Tochter von Papst Alexander VI. war eine der mächtigsten Fürstinnen der Renaissance. Kurz nacheinander heiratete sie drei Männer aus den einflussreichsten Familien Italiens – Geld und Macht waren dabei ihr Kompass, Intrigen und Gift ihre Hilfsmittel. Sie liebte pompöse Feste, teure Kleidung und aufwendige kulturelle Events und förderte die großen Dichter und Musiker ihrer Zeit. Am 24. Juni ist Lucrezia Borgia 500. Todestag.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Radiophon**  
**Musikcollagen**  
 Von Stefan Hardt

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**  
**90°0' 0" S**  
 Hörspiel von Maren Kames  
 Mit: Thomas Bading, Marina Frenk und Thorsten Schlopsnis  
 Musik und Regie: Milena Kipfmüller und Klaus Janek  
 (Produktion: Die Autoren für SWR 2019)

90° 0' 0" S – der geografische Südpol, der auf dem Kontinent Antarktika unter dem ewigen Eis liegt, wird zum Ausgangspunkt einer poetischen wie musikalischen Erkundung.  
 Kames Texte bedienen viele sprachliche Register, sind unterhaltsam wie hochliterarisch und poetisch.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**  
**Master of the Unexpected**  
 Der Pianist Fred Hersch  
 Von Günther Huesmann

Das hatte es im New Yorker Jazzclub „Village Vanguard“ vorher noch nicht gegeben: Fred Hersch war 2013 der erste Solo-Pianist, der eine Woche lang in dem legendären Jazzclub spielte. Der „Meister der spontanen musikalischen Präsenzkontrolle“ (Ralf Dombrowski) wurde zehn Mal für einen Grammy nominiert. Jazz, Klassik, Lyrik – Herschs Vielseitigkeit spiegelt sich in seinen wichtigsten Einflüssen: Er verbindet Bill Evans' impressionistische Lyrik mit Thelonious Monks Meisterschaft im Unkonventionellen. Fred Hersch ist ein Könnler der musikalischen Neugierde und Überraschung.

**Freitag, 28. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sinfonie A-Dur KV 201  
 Münchner Rundfunkorchester  
 Leitung: Bobby McFerrin  
**Antonín Dvořák:**  
 „In der Natur“ op. 6  
 Chor des BR  
 Leitung: Hans-Peter Rauscher  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
 Violoncellokonzert Nr. 2 G-Dur op. 126  
 Alisa Weilerstein (Violoncello)  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Pablo Heras-Casado  
**Ástor Piazzolla:**  
 „Las cuatro estaciones porteñas“  
 Spiller-Trio  
**Friedrich Smetana:**  
 „Mein Vaterland“, Vysehrad  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Jakub Hrůša

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
 Streichquartett G-Dur op. 54 Nr. 1  
 Quatuor Modigliani

**Alfredo Casella:**  
 Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 12  
 BBC Philharmonic  
 Leitung: Gianandrea Noseda  
**Franz Liszt:**  
 „Tristia“ S 160  
 Andrej Bielow (Violine)  
 Adrian Brendel (Violoncello)  
 Kit Armstrong (Klavier)  
**Leopold Mozart:**  
 Sinfonie C-Dur D1  
 London Mozart Players  
 Leitung: Matthias Bamert  
**Georg Philipp Telemann:**  
 Quartett D-Dur TWV 43:D3  
 „Pariser“-Quartett Nr. 1  
 Ensemble Florilegium

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Andrea Zani:**  
 Violoncellokonzert f-Moll op. 4 Nr. 12  
 Martin Rummel (Violoncello)  
 Die Kölner Akademie  
 Leitung: Michael Alexander Willens  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sonate F-Dur KV 497  
 Martha Argerich, Cristina Marton (Klavier)  
**Francesco Cavalli:**  
 Magnificat  
 Balthasar-Neumann-Chor  
 Balthasar-Neumann-Ensemble  
 Leitung: Thomas Hengelbrock

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Michael Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 36 B-Dur  
 Deutsche Kammerakademie Neuss  
 Leitung: Johannes Goritzki  
**Johan Helmich Roman:**  
 Sonata Nr. 4 G-Dur BeRI 204  
 Verena Fischer (Flöte)  
 Klaus-Dieter Brandt (Violoncello)  
 Léon Berben (Cembalo)  
**Peter Tschaikowsky:**  
 „Schwanensee“  
 Baiba Skride (Violine)  
 City of Birmingham Symphony Orchestra  
 Leitung: Andris Nelsons  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 6 Lieder ohne Worte op. 85  
 Amir Katz (Klavier)  
**John Lennon / Paul McCartney:**  
 „Eleanor Rigby“  
 Les Boréades  
 Leitung: Eric Milnes  
**Fritz Kreisler:**  
 „Liebesleid“  
 Pinchas Zukerman (Violine)  
 Marc Neikrug (Klavier)

**6.00 SWR2 am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressestimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch

**6.00 SWR2 Aktuell**

**6.20 SWR2 Zeitwort**  
28.06.1969: Schwule demonstrieren in der Christopher Street  
Von Wolf Eismann

**6.30 Nachrichten**

**7.00 SWR2 Aktuell**

**7.07 SWR2 Tagesgespräch**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 SWR2 Aktuell**

**8.30 SWR2 Wissen: Archivradio**  
**100 Jahre Transatlantikflug – Die frühe Luftfahrt**  
Gábor Paál im Gespräch mit Jürgen Bleibler, Zeppelinmuseum Friedrichshafen

Vor 100 Jahren überquerte erstmals ein Luftschiff den Atlantik. Zehn Jahre später folgte die erste Weltumfahrung. Historische Tonaufnahmen erinnern an die Anfänge der Luftfahrt: Interviews mit Pionieren wie Ferdinand Graf Zeppelin, August Euler, Hugo Eckener und Elly Beinhorn vermitteln ein Gefühl für die – im wahrsten Sinne – Aufbruchstimmung jener Jahrzehnte. Doch es kam auch zu Katastrophen wie dem Brand der Hindenburg in Lakehurst.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
**Komponistinnen: Josephine Lang, Luise Adolpha Le Beau, Amy Beach**  
„Ich spiele nicht nur Klavier ...“  
Mit Ulla Zierau

Lang war Pianistin, Komponistin und Hofkapellsängerin in München. Ihre Lieder bezeichnete sie als ihr „Tagebuch“. Le Beau lebte ebenfalls in München, wo sie musikalisch ausgebildet wurde. Als Pianistin reiste sie durch ganz Europa. Beach war ein Wunderkind, spielte Klavier, sang, komponierte als erste Amerikanerin eine Sinfonie. Bei der Weltausstellung in Chicago war sie die musikalische Repräsentantin der USA. Während ihrer Ehe reduzierte sie ihre Konzerttätigkeit und startete nach dem Tod ihres Mannes noch einmal international durch. (Produktion 2016)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**  
Mit Ines Pasz

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**  
anschließend:  
**SWR2 Programmtipps**

**12.30 Kurznachrichten**

**12.33 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Franz Schubert:**  
Rondo h-Moll D 895 „Rondeau brillant“  
**George Enescu:**  
Sonate Nr. 3 a-Moll op. 25  
Jonian Ilias Kadesha (Violine)  
Thomas Hoppe (Klavier)  
(Konzert vom 6. Oktober 2018 in Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben)

**Antonio Vivaldi:**  
Konzert für Fagott, Streicher und Basso continuo B-Dur RV 501 „La notte“  
Eugénie Ricard (Fagott)  
Camerata Villa Musica  
Violine und Leitung: Chouchanne Siranossian

**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73  
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Leitung: Arvo Volmer

**Darius Milhaud:**  
Sonate für 2 Violinen und Klavier op. 15  
Trio Koch

**14.58 SWR2 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Leben**  
**Was heißt schon frei**  
Wie der Hit *Libre* für politische Ziele benutzt wurde  
Von Francisco Olaso

Nino Bravo reichten wenige Musikerjahre, um in Spanien und Lateinamerika ein Star zu werden bevor er 1973 bei einem Unfall starb. Sein Hit *Libre*, der von einem Jungen erzählt, der auf der Flucht stirbt, gilt als Hymne der Freiheit. Obwohl Sänger und Autoren stets behaupteten, das Lied habe keine politische Konnotation, landete es in vielen Diktaturen Lateinamerikas auf

dem Index. Es gab viele und wechselnde Interpretationen dieses Liedes. Während der Franco-Diktatur z.B. kam das Gerücht auf, *Libre* wäre Peter Fechter gewidmet, der beim Versuch, die Berliner Mauer zu überwinden, ums Leben kam.

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Fünzig Gramm Paradies (5/19)**  
Von Iman Humaidan  
Aus dem Arabischen von Regina Karachouli  
Gelesen von Susanne-Marie Wrage

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
**Undinė Radzevičiūtė: Das Blut ist blau**  
Die preisgekrönte litauische Autorin Undine Radzeviciute betreibt Ahnenforschung – und sie landet bei einer der mächtigsten und gerissensten Familien des mittelalterlichen Europa. Eine Geschichte um ritterliche Treue und Verrat, politische Intrige und Mord.

Aus dem Litauischen von Cornelius Hell  
Residenz Verlag  
ISBN 9783701717002  
400 Seiten  
24 Euro

Die Litauerin Undinė Radzevičiūtė hat Kunstgeschichte studiert und in der Werbebranche gearbeitet, bevor sie zu schreiben begann. Für ihren Roman „Fische und Drachen“ bekam sie 2015 den Literaturpreis der Europäischen Union. Über ihr neues Buch „Das Blut ist blau“ hören Sie jetzt Michael Kuhlmann.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
**Wissen aktuell**

**16.58 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Riccardo Del Fra:  
**Moving People / CD: Moving People**  
Tomasz Dabrowski, Trompete  
Jan Prax, Altsaxofon  
Kurt Rosenwinkel, Gitarre  
Remi Fox, Baritonsaxofon  
Carl-Henri Morisset, Klavier  
Jason Brown, Schlagzeug  
Riccardo Del Fra, Kontrabass

Riccardo Del Fra:  
**Around the Fire / CD: Moving People**  
Riccardo Del Fra, Kontrabass

**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Kultur aktuell**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Tandem**

**Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor.

**19.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Dolby Digital 5.1

**20.03 SWR2 Abendkonzert – LIVE**

**SWR Symphonieorchester**

Leitung: Teodor Currentzis

**Dmitrij Schostakowitsch:**

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60

„Leningrader“

(Liveübertragung aus der Stuttgarter Liederhalle und als Live-Videostream auf SWRClassic.de)

Wer zuhört, sieht möglicherweise einen Film. In der „Sowjetskaja musika“ bringt Dmitrij Schostakowitsch 1951 das Bildprogramm seiner siebenten Sinfonie vorsichtig und allgemeingültig auf den Punkt: „1. Satz (Krieg), 2. Satz (Erinnerung), 3. Satz (Heimatliche Welten), 4. Satz (Sieg)“. Das Erzählen ist die Stärke dieses Komponisten, doch letztlich schreibt er absolute Musik. Die ist widerständig und nachhaltig. Ihr Erfinder ist ein hochinspirierter Kopf und ein empfindsamer Zeitgenosse. Der Krieg ist vorbei, in den Köpfen und anderswo tobt er weiter, doch in diesem Opus 60 ist er zuallererst ein „Allegretto“.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Krimi**

**Der ehrgeizige Mr. Duckworth**

Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Tim Parks Aus dem Englischen von Lutz-W. Wolff

Mit: Barnaby Metschurat, Svenja Liesau, Johanna Niedermüller, Nico Eleftheriadis, Jo Jung u. a.  
Hörspielbearbeitung: Sabine Grimkowski

Musik: Lisa Marie Neumann

Regie: Philippe Bruehl

(Produktion: SWR 2017)

Audio unter SWR.de/swr2/hoerspiel

In Tim Parks Krimipersiflage, die gekonnt mit Motiven aus Patricia Highsmiths Ripley-Romanen spielt, geht es um den Aufstieg eines skrupellosen Hochstaplers in Verona: Morris Duckworth ist von seiner eigenen Genialität und moralischen Untadeligkeit felsenfest überzeugt. Wenn er also ein Durchschnittsleben auf unterstem ökonomischem Niveau führen muss, sind andere schuld. Um reich zu werden und in die gute Gesellschaft Veronas aufzusteigen, schreckt er vor nichts zurück. Erpressung und Entführung, Mord und Totschlag sind manchmal einfach unvermeidlich. Und natürlich dreht sich alles um Liebesbetrug. Tom Ripley ist wirklich harmlos dagegen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**

**freejazzblog on air**

Play it out loud. Free Jazz und sozialer Protest

Julia Neupert im Gespräch mit Martin Schray

Das Aufkommen des Free Jazz in den frühen 1960er-Jahren fiel zusammen mit der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Die Musik reflektierte gesellschaftliche Bedingungen und war gleichzeitig auch Aufruf zum Protest. Mit der Wahl von Barack Obama zum US-Präsidenten schien diese Bewegung 2012 oberflächlich abgeschlossen zu sein. Heute – rund 10 Jahre später – ist die Musik wieder offen politisch. Julia Neupert und ihr Gast Martin Schray stellen in der heutigen Sendung aktuelle Alben aus dem Bereich des freien Jazz vor, die politische Themen verhandeln und musikalisch umzusetzen versuchen.

Damon Locks:

**Statement of Intent / Black Monument / CD: Where the Future Unfolds**

Damon Locks Black Monument Ensemble

Irreversible Entanglements, Pat Thomas:

**5.4.18 / CD: 5.4.18**

Irreversible Entanglements, Pat Thomas

Traditional:

**We Are the Soldiers in the Army / CD: Songs of Resistance**

Marc Ribot / Fay Victor / Tony Garnier / Chad Taylor / James Brandon Lewis

McPhee / Drake:

**Keep Going / CD: Keep Going**

Joe McPhee / Hamid Drake

Brooks / Gustafsson / Irmiler / Mare / Werliin:

**A Maze of Decay / CD: Anguish**

Anguish

Christian Lillinger:

**Aorta / CD: Open Form for Society**

Christian Lillingers Open Form for Society

**Samstag, 29. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 SWR2 LIVE**

**Currentzis' Midnight Lounge**

Ein nächtlicher Austausch über seltene und ungewöhnliche Musikaufnahmen  
Brian Eno trifft den Chefdirigenten des SWR Symphonieorchesters, Teodor Currentzis  
(Liveübertragung aus dem BIX in Stuttgart)

Er liebt das Radio. Er liebt ungewöhnliche Musik. Und die besondere Atmosphäre der nächtlichen Stunden. Erstmals wird der Dirigent Teodor Currentzis eine eigene Radioshow gestalten: Freitagnacht, nach seinem Konzert mit dem SWR Symphonieorchester und live aus dem Jazzclub BIX in Stuttgart. Der special guest ist diesmal der britische Musiker und Komponist Brian Eno.

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Klavierkonzert D-Dur KV 175  
Christian Zacharias (Klavier)  
Orchestre de Chambre de Lausanne  
Leitung: Christian Zacharias

**Johann Sebastian Bach:**

Sonate g-Moll BWV 1001  
Rüdiger Lotter (Violine)

**Xavier Lefèvre:**

Klarinettenkonzert Nr. 4 B-Dur  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Reinhard Goebel

**Robert Schumann:**

Fantasiestücke op. 12  
Dénes Várjon (Klavier)

**Frank Martin:**

Symphonie concertante  
London Philharmonic Orchestra  
Leitung: Matthias Bamert

**4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Johannes Brahms:**  
 Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Yoel Gamzou  
**Christian Sinding:**  
 Sonate im alten Stil op. 99  
 Henning Kraggerud (Violine)  
 Christian Ihle Hadland (Klavier)  
**Paul Dukas:**  
 „Le roi Lear“, Ouvertüre  
 Württembergische Philharmonie  
 Reutlingen  
 Leitung: Fabrice Bollon
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Johann Christoph Pepusch:**  
 Konzert F-Dur  
 Kinga Gáborjáni (Violoncello)  
 Sally Holman (Fagott)  
 The Harmonious Society of  
 Tickle-Fiddle Gentlemen  
 Leitung: Robert Rawson  
**Frédéric Chopin:**  
 Barcarolle Fis-Dur op. 60  
 Daniil Trifonov (Klavier)  
**Antonio Vivaldi:**  
 Konzert B-Dur RV 364 Anh. 18  
 Xenia Löffler (Oboe)  
 Georg Kallweit (Violine)  
 Akademie für Alte Musik Berlin  
**Reynaldo Hahn:**  
 „Lumières“ aus „Divertissement pour  
 une fête de nuit“  
 Géraud Etrillard (Saxofon)  
 Alain Jacquon (Klavier)  
 Romain Maisonnasse, Pierre-Olivier  
 Schmitt (Schlagwerk)  
 Frank Sibold (Glockenspiel)  
 Ensemble Initium  
 Orchestre des Pays de Savoie  
 Leitung: Nicolas Chalvin  
**Juliusz Zarebski:**  
 „Divertissement à la polonaise“ op.  
 12  
 Maria Szymanowska Piano Duo  
**Anonymus:**  
 „Trombastic“, Suite für  
 Barockensemble  
 Il Giardino d'Amore  
 Leitung: Stefan Plewniak
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Carl Friedrich Abel:**  
 Sinfonie für Orchester D-Dur op. 7  
 Nr. 3  
 La Stagione Frankfurt  
 Leitung: Michael Schneider  
**Henrico Albicastro:**  
 „La follia“, Sonate für Violine und  
 Basso continuo op. 9 Nr. 12  
 Hespèrion XXI  
 Leitung: Jordi Savall
- Joaquin Rodrigo:**  
 2. Satz aus dem „Concierto de  
 Aranjuez“  
 Slava Grigoryan (Gitarre)  
 Australian Chamber Orchestra  
 Leitung: Richard Tognetti  
**Manuel de Falla:**  
 „Danza española“ Nr. 1 aus „La vida  
 breve“  
 Xavier de Maistre (Harfe)  
 Lucero Tena (Kastagnetten)  
**Frank Bridge:**  
 „Two old English songs“, Fassung  
 für Streichorchester  
 Camerata Bern  
 Violine und Leitung: Antje Weithaas
- Nach dem Zeitwort:  
**Franz Schubert:**  
 Streichtrio B-Dur D 471  
 Wiener Streichtrio
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
 29.06.1968: Pink Floyd geben im  
 Hyde Park ein Gratis-Konzert  
 Von Frank Laufenberg
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 SWR2 Aktuell  
 mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**  
**Jean Françaix:**  
 Scherzo  
 Jean Françaix (Klavier)  
**Felix Mendelssohn-Bartholdy:**  
 Scherzo aus „Ein  
 Sommernachtstraum“  
 Deutsche Radio Philharmonie  
 Saarbrücken Kaiserslautern  
 Leitung: David Afkham  
**Eugène Joseph Bozza:**  
 2 Sätze aus „Jour d'été á la  
 montagne“  
 Albireo Querflötenquartett  
 Leitung: Shigeko Fukui-Fauser  
**Gregor Joseph Werner:**  
 „Juni“, Konzert für 2 Violinen und  
 Basso continuo Nr. 6  
 A Corte Musical  
 Leitung: Rogério Gonçalves  
**Niels Wilhelm Gade:**  
 „Der fischende Hamlet“, Humoreske  
 aus „Ein Sommertag auf dem Lande“  
 op. 55  
 Lyngby-Taarbaek Symphony  
 Orchestra  
 Leitung: Claes Eriksson  
**Robert Schumann:**  
 Blumenstück für Klavier Des-Dur op.  
 19  
 Wilhelm Kempff (Klavier)  
**Antonio Vivaldi:**  
 „Der Sommer“, Violinkonzert g-Moll  
 op. 8 Nr. 2  
 Giuliano Carmignola (Violine)  
 Venice Baroque Orchestra  
 Leitung: Andrea Marcon
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.07 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen: Spezial  
 Kunst, die sich selbst erschafft**  
 Aus der 10-teiligen Reihe: „Die  
 künstlich intelligente Gesellschaft“  
 (9)  
 Von Maximilian Schönherr
- Die ersten Choräle, die nach Johann  
 Sebastian Bach klingen, aber nicht  
 von Bach stammen, wurden von  
 einem neuronalen Netz erstellt. In  
 Computerspielen leben wir das  
 Leben eines anderen, verschmelzen  
 in virtueller Realität mit unserem  
 Avatar, tauchen in Traumwelten ein,  
 begleitet von Musik, die sich selbst  
 weiter komponiert. Ein von  
 künstlicher Intelligenz gemaltes Bild  
 wurde 2018 für 400.000 Dollar  
 versteigert; signiert hat es ein  
 Algorithmus. Meist wissen die  
 Programmierer nicht, warum das  
 funktioniert. Oft funktioniert es auch  
 nicht. Das gefahrlose Experiment ist  
 ein Privileg der Kunst.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde  
 Die musikalische Monatsrevue**  
 Mit Lars Reichow
- Was ist passiert im Musikleben der  
 vergangenen Wochen? Was hat die  
 Menschen, was hat das Feuilleton  
 bewegt? Immer am letzten Samstag  
 im Monat stellt sich der Spezialist  
 des musikalischen Humors diesen  
 und anderen Fragen.  
 (Wiederholung, SWR2  
 Spätvorstellung, 23.03 Uhr)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Musikstück der Woche**  
 Am Mikrofon: Martin Falk  
 Zum kostenlosen Download unter  
 SWR2.de
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra  
 Musik. Gespräche. Gäste.**  
 Am Mikrofon: Kerstin Gebel
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**Johann Christian Bach:**

Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Scipione“

Hanover Band

Leitung: Anthony Halstead

**Johann Christian Bach:**

„Demofoonte“, Arie „Misero pargoletto“

Charlotte Schäfer (Sopran)

Concerto con Anima

Leitung: Michael Preiser

**Baldassare Galuppi:**

„Demofoonte“, Arie „In te spero, oh sposo amato“

Charlotte Schäfer (Sopran)

Concerto con Anima

Leitung: Michael Preiser

**Christoph Willibald Gluck:**

„Orfeo ed Euridice“, Reigen seliger Geister, Bearbeitung

Hélène Grimaud (Klavier)

**Christoph Willibald Gluck:**

„Ezio“, Arie des Massimo (1. Akt)

Daniel Behle (Tenor)

Armonia Atenea

Leitung: George Petrou

**Muzio Clementi:**

Introduction, Andante grazioso,

Allegretto et coda über die Arie der Zerlina aus dem 1. Akt von Mozarts „Don Giovanni“

Maria Tipo (Klavier)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

„Mitridate, Rè di Ponto, Arie des Farnace (1. Akt)

Vesselina Kasarova (Mezzosopran)

Staatskapelle Dresden

Leitung: Colin Davis

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 am Samstagnachmittag**

Kultur und Lebensart

Moderation: Sonja Striegl

ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Zeitgenossen**

**Dörte Hansen, Schriftstellerin**

Im Gespräch mit Anja Brockert

Manche sprechen vom „Dörte-Hansen-Wunder“: Gleich ihr erster Roman „Altes Land“ war das erfolgreichste Buch des Jahres 2015. Es stand über hundert Wochen auf der Spiegel-Bestseller-Liste und wurde über eine Million Mal verkauft. Dörte

Hansen erzählt von Herkunft und Heimat, von der romantischen Sehnsucht der Städter nach dem Land und der Wirklichkeit in den Dörfern. Auch ihr zweiter Roman „Mittagsstunde“ spielt in Norddeutschland, und auch dieses Buch hat schon wieder die Bestsellerlisten erobert. Dörte Hansen ist in einem nordfriesischen Dorf aufgewachsen und war Kulturredakteurin beim NDR.

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Robert Henry Timmons:

**Dat dere / CD: The Big Beat**

Art Blakey and The Jazz

Messengers

Lee Morgan, Trompete

Wayne Shorter, Tenorsaxofon

Bobby Timmons, Klavier

Jymie Merritt, Bass

Art Blakey, Schlagzeug

**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Interview der Woche**

**18.40 SWR2 Kultur Weltweit**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Abendkonzert – LIVE**

**RheinVokal 2019**

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Vesselina Kasarova (Mezzosopran)

Leitung: Kazuki Yamada

**Ludwig van Beethoven:**

Ouvertüre „Leonore“ Nr. 2 op. 72a

**Joseph Haydn:**

„Arianna a Naxos“, Kantate Hob.

XXVIb:2

**Hector Berlioz:**

„La Mort de Cléopâtre“, Lyrische Szene für Sopran und Orchester

**George Bizet:**

Sinfonie Nr. 1 C-Dur

(Liveübertragung des

Eröffnungskonzerts aus der

Rhein-Mosel-Halle, Koblenz)

„Vesselina Kasarova durchlebt Berlioz' Lyrische Szene mit der Expressivität einer großen Stummfilmdiva: maniert, hochartifiziel, hyperintensiv. Den enormen Ambitus des radikalen Werks durchmisst sie mit einem Mezzo, dessen Timbre an dunkel glänzende Schokolade erinnert.“ Diese Assoziationen teilte ein Kritiker nach einem Konzert der bulgarischen Sängerin mit seinen Lesern. Ob Hector Berlioz' Konzertstück „La Mort de Cléopâtre“ oder Joseph Haydns Kantate „Arianna a Naxos“ – neben einer gewaltigen Stimme bedarf diese Musik auch einer packenden Darstellungskunst, ein idealtypisches

Repertoire für die auf den großen Opernbühnen der Welt gefeierte Künstlerin.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Jazztime**

**Traditionalist und Neuerer**

Der Gitarrist Pat Martino

Von Ssirus W. Pakzad

Pat Martino gilt als einer der einflussreichsten Gitarristen des Nachkriegs-Jazz. War er anfangs noch ein Wesensverwandter von Größen wie Wes Montgomery, Jim Hall oder George Benson, zeigte er sich in den 1970er-Jahren offen für neue Strömungen und experimentierte etwa mit Gitarrensynthesizern und Fusion-Musik. Nach mehreren Hirn-Aneurysmen verlor er sein musikalisches Gedächtnis und musste das Spielen neu erlernen. Martino, der im August 75 wird, ist seit seiner Genesung wieder aktiv. Er hat mehrere Alben veröffentlicht, auf denen er zur von ihm gewohnten Qualitäten wiedergefunden hat.

Pat Martino:

**Querido/CD: Strings!**

Pat Martino

P. Azzara:

**On The Stars/CD: Formidable**

Pat Martino

Harold Mabern:

**The Phineas Trane/CD: Think Tank**

Pat Martino

Delmer Brown:

**Pyramidal Vision/CD: Joyous Lake**

Pat Martino

Pat Martino:

**Starbright/CD: First Light**

Pat Martino

Pat Martino:

**Progression/CD: All Sides Now**

Pat Martino

Stevie Wonder:

**Too High/CD: All Sides Now**

Pat Martino

Joni Mitchell:

**Both Sides Now/CD: All Sides Now**

Pat Martino

Wes Montgomery:

**Twisted Blues./CD: Remember – A Tribute To Wes Montgomery**

Pat Martino

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Spätvorstellung**  
**Die musikalische Monatsrevue**  
 Mit Lars Reichow  
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Sonntag, 30. Juni

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Johann Adolf Hasse:**  
 „Didone abbandonata“, Sinfonia  
 Cappella Gabetta  
**Franz Liszt:**  
 „Isoldens Liebestod“ S 447  
 Lise de la Salle (Klavier)  
**Georg Philipp Telemann:**  
 Lateinisches Magnificat C-Dur TWV  
 9:17  
 Mieke van der Sluis (Sopran)  
 Graham Pushee (Contertenor)  
 Wilfried Jochens (Tenor)  
 Phillip Langshaw, Harry van der  
 Kamp (Bass)  
 Alsfelder Vokalensemble  
 Barockorchester Bremen  
 Leitung: Wolfgang Helbich  
**Max Reger:**  
 Serenade G-Dur op. 95  
 Nordwestdeutsche Philharmonie  
 Leitung: Hermann Scherchen  
**Johann Gottlieb Graun / Carl  
 Heinrich Graun:**  
 Trio A-Dur GraunWV A:XV:13  
 Les Amis de Philippe  
**Robert Schumann:**  
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97  
 „Rheinische“  
 Die Deutsche Kammerphilharmonie  
 Bremen  
 Leitung: Paavo Järvi

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Louis Spohr:**  
 Klarinettenkonzert Nr. 4 e-Moll  
 Sabine Meyer (Klarinette)  
 Academy of St. Martin in the Fields  
 Leitung: Kenneth Sillito  
**Emilie Mayer:**  
 Klaviertrio h-Moll op. 16  
 Trio Vivente  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
 „Hamlet“ op. 32a  
 Boston Symphony Orchestra  
 Leitung: Andris Nelsons  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Sonate F-Dur op. 10 Nr. 2  
 Michael Korstick (Klavier)  
**Modest Mussorgskij / Maurice  
 Ravel:**  
 „Bilder einer Ausstellung“  
 NDR Elbphilharmonie Orchester  
 Leitung: Günter Wand

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Luigi Boccherini:**  
 Streichquintett D-Dur G 339  
 Ensemble Concertant Frankfurt  
**Franz Schubert:**  
 Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417  
 „Tragische“-Sinfonie  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Lorin Maazel  
**Antonín Dvořák:**  
 Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2  
 Katia und Marielle Labèque (Klavier)

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
 Allegro aus dem Trio D-Dur Hob.  
 XV/16  
 Camerata Köln  
**Joseph Leopold von Eybler:**  
 Variationen über „La Folia“  
 Deutsche Radio Philharmonie  
 Saarbrücken Kaiserslautern  
 Leitung: Reinhard Goebel  
**Johannes Brahms:**  
 Rhapsodie h-Moll op. 79 Nr. 1  
 Hélène Grimaud (Klavier)  
**Carl Maria von Weber:**  
 Andante und Rondo ungarese c-Moll  
 op. 35  
 Jean Rieber (Viola)  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Jan Koetsier  
**Domenico Scarlatti:**  
 Sonate D-Dur K 491  
 Sergei Babayan (Klavier)  
**Jean-Baptiste Farinelli:**  
 Suite Nr. 1 g-Moll  
 Capella Agostino Steffani  
 Leitung: Lajos Rovatkay

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Johann Wenzel Kalliwoda:**  
 Concertino Nr. 1 für Violine und  
 Orchester E-Dur op. 15  
 Daniel Sepec (Violine)  
 Hofkapelle Stuttgart  
 Leitung: Frieder Bernius  
**Franz Schubert:**  
 Impromptu für Klavier Es-Dur D 899  
 Nr. 2  
 Murray Perahia (Klavier)  
**Jacques Ibert:**  
 „Trois Pièces brèves“  
 Acelga Quintett  
**Ludwig van Beethoven:**  
 3 Sätze aus dem Ballett „Die  
 Geschöpfe des Prometheus“ op. 43  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
 des SWR  
 Leitung: Aziz Shokhakimov  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Brandenburgisches Konzert Nr. 2  
 F-Dur BWV 1047  
 Ensemble 1700

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Giovanni Benedetto Platti:**  
 Oboenkonzert g-Moll  
 Zefiro  
 Oboe und Leitung: Alfredo Bernadini  
**David Funck:**  
 Suite D-Dur  
 Ricercar Consort  
 Leitung: Philippe Pierlot  
**Igor Strawinsky:**  
 Suite für kleines Orchester Nr. 2  
 Die Deutsche Kammerphilharmonie  
 Bremen  
 Leitung: Paavo Järvi  
**Kara Karayev:**  
 6 Kinderstücke für Klavier  
 Elnara Ismailova (Klavier)  
**Alexander Glasunow:**  
 Konzertwalzer für Orchester Nr. 1  
 D-Dur op. 47  
 SWR Symphonieorchester  
 Leitung: Kazuki Yamada  
**Georg Muffat:**  
 Fasciculus VI: Blanditiae, Suite für  
 Streicher und Basso continuo  
 Salzburg Barock

**7.55 Lied zum Sonntag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.03 SWR2 Kantate**  
**Johann Nicolaus Hanff:**  
 „Ach, Gott, vom Himmel sieh herein“  
 Andreas Schröder (Orgel)  
**Johann Sebastian Bach:**  
 „Ach Gott vom Himmel sieh herein“  
 BWV 2  
 Pascal Bertin (Countertenor)  
 Gerd Türk (Tenor)  
 Peter Kooij (Bass)  
 Bach Collegium Japan  
 Leitung: Masaaki Suzuki  
**Johann Ludwig Krebs:**  
 „Ach Gott, vom Himmel sieh herein“  
 Andreas Schröder (Orgel)

**8.30 SWR2 Wissen: Aula**  
**Selbstgesteuertes Lernen**  
 Ein fragwürdiges pädagogisches  
 Konzept?  
 Von Nicole Vidal

Die Idee des „selbstgesteuerten Lernens“ ist nicht neu, bekommt derzeit aber Aufwind. Hintergrund ist das Thema Vielfalt oder neudeutsch „Diversity“, das hängt selbstredend mit der Inklusionsdebatte zusammen. Kinder sollen autonom über Lerninhalte, -methoden, -darstellung entscheiden und sie abschließend bewerten. Individualisierung heißt das Zauberwort; in der Hochschule spricht man lieber von Selbststeuerung. Die Erziehungswissenschaftlerin Professor Nicole Vidal von der PH Freiburg nimmt das Konzept unter die Lupe. (Produktion 2018)

**9.00 Nachrichten, Wetter****9.03 SWR2 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Manuela Reichart  
(Rätsetelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@swr.de)

**10.00 Nachrichten, Wetter****11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 SWR2 Glauben****Tausendjährige Orte der Stille**

Eine Reise zu historischen Klöstern in Frankreich  
Von Michael Kuhlmann

Cluny, Vézelay, Cîteaux – hier spielte einst die große Politik: Frankreichs Klöster mischten beim Gang nach Canossa ebenso mit wie bei den ersten Kreuzzügen. Nach dem Bildersturm der Revolution von 1789 wurden viele Klöster zerstört. Seit dem 20. Jahrhundert allerdings werden Abteien rekonstruiert; viele sind zu Kulturzentren geworden, in etlichen blüht geistliches Leben. Strenge Architektur spiegelt die Spiritualität der einst mächtigen Zisterzienser – andere Bauten verschmelzen die europäischen Kulturen des Mittelalters. Klöster bieten der Musik Raum – oder auch der Gartenkunst.

**12.30 SWR2 Treffpunkt Klassik – Neue CDs**

Am Mikrofon: Jürgen Kesting

**13.58 SWR2 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 Feature am Sonntag Onkel Otto**

Tote leben länger  
Von Carina Pesch

Onkel Otto war Missionar auf der Insel Flores in Indonesien. Seit 1961 bekehrte er dort Menschen zum Katholizismus, baute Kirchen, leistete Entwicklungshilfe. Alles, um dem Reich Gottes zum Sieg zu verhelfen. Wie gingen die Missionierten damit um? Und was machte das mit dem Missionar? Onkel Otto kann diese Fragen nicht mehr beantworten. Er starb vor 20 Jahren. Nun begibt sich die Nichte Carina Pesch auf Spurensuche. Sie trifft die letzten lebenden Missionare aus Europa, die neuen Missionare aus Indonesien und die Bekehrten. Vielleicht ist Pater Otto gar nicht so tot wie vermutet. (Produktion 2018)

**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Zur Person****Die Pianistin Ana-Marija Markovina**

Von Gaby Beinhorn

Für Paul Badura-Skoda ist sie eine der „bedeutendsten Pianistinnen ihrer Generation“. Markovinas Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Gesamt-Einspielung wurde u. a. für den Grammy nominiert. Dabei sei „Musikmachen eigentlich ein einziger Anachronismus“. Heute würden Karrieren minutiös geplant, von Agenten kalkuliert, und technische Vollkommenheit werde zum Ideal erhoben. Musik braucht aber Freiheit, die Lust am Unkalkulierbaren, das Wagnis. Die kroatische Pianistin verbindet auch Psychologie mit ihrer Kunst, für sie hängt das Musiker-Sein unabdingbar zusammen mit dem Blick über den Tellerrand hinaus.

Musikliste:

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

3. Satz aus der Sonate B-Dur Wq 49 Nr. 6

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Solfeggio c-Moll Wq 117 Nr. 2

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Freie Fantasie fis-Moll Wq 67

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Luise Adolpha le Beau:**

Improvisata op. 30

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Robert Schumann:**

Aus den „Papillons“, Stücke op. 2 Nr. 10-12

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Robert Schumann:**

Scherzo aus dem Klavierquartett Es-Dur op. 47

Arioso Quartett:

Ana-Marija Markovina (Klavier)

Heinz Oberdorfer (Violine)

Ferdinand Erblich (Viola)

Amy Norrington (Violoncello)

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Sonatine d-Moll Wq 63 Nr. 12

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Anton Urspruch:**

Caprice, Klavierstück op. 19 Nr. 4

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Hugo Wolf:**

„Scherz und Spiel“ G-Dur und Schlummerlied G-Dur

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Finale aus dem Klavierkonzert c-Moll KV 491

Ana-Marija Markovina (Klavier)

Sofia Soloists Music Society

Leitung: Federico Longo

**Anton Bruckner:**

Fantasie G-Dur WAB 118

Ana-Marija Markovina (Klavier)

**Franz Berwald:**

Finale aus dem Klavierkonzert D-Dur

Ana-Marija Markovina (Klavier)

Schleswig-Holsteinisches

Sinfonieorchester

Leitung: Peter Sommerer

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 lesenswert Magazin****18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten****18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Drei Schwestern**

Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Anton Tschechow

Mit: Anneliese Stöckl, Käthe Gold, Dinah Hinz, Heinrich Schweiger, Elfriede Ramhapp, Paul Hoffmann, Bruno Hübner u. a.

Musik: Bernd Scholz

Hörspielbearbeitung und Regie: Gert Westphal

(Produktion: SWF/ORF/DRS 1961)

Ein an gesellschaftlichen Ereignissen und kulturellen Anregungen reiches Leben ist für die drei Töchter eines russischen Regimentskommandeurs schlagartig zu Ende, als der Vater aus Moskau ins Hinterland versetzt wird. Die Hoffnung, einmal in die Metropole zurückkehren zu können, wird mehr und mehr ihr einziger Halt. Doch nach dem Tod des Vaters ist diese Hoffnung längst zum unerfüllbaren Traum geworden, zugedeckt von lähmenden Alltagsorgen, vom abwechslungsarmen Umgang mit den einstmaligen dem Vater unterstellten Offizieren sowie mit den philisterhaften Honoratioren des Provinzstädtchens.

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Oper****Dmitrij Schostakowitsch: „Die Nase“**

Oper in 3 Akten und einem Epilog op. 15

Kowaljoff: Wladislaw Sulimskij

Jakowlewitsch: Alexej Tanowitski

Ossipowna: Tatjana Krawzowa

Wachtmeister: Andrej Popow

Die Nase: Sergej Semischkur

Arzt: Gennadij Bessubenkow

Angestellter einer Zeitung: Wadim Krawets

Iwan: Sergej Skorochodow

Podtotschina: Elena Witman

Podtotschinas Tochter: Zhanna Dombrowskaja

Chor und Orchester des

Mariinski-Theaters St. Petersburg

Leitung: Walerij Gergejew

Der Kollegienassessor Platon Kusmitsch Kowaljow erwacht eines Tages ohne Nase. Das ist für jeden Menschen ein Verhängnis, doch für einen mittleren Beamten ist das schlicht eine Katastrophe! Doch es kommt noch schlimmer, die Zeitung weigert sich, eine entsprechende Verlustanzeige zu veröffentlichen, ohnehin hat sich die Nase längst selbstständig gemacht und geistert als Sondermüll oder gar in der Verkleidung als Staatsrat durch St. Petersburg. 1927 machte sich Schostakowitsch daran, aus der Novelle von Nikolai Gogol eine Oper zu machen. Das Ergebnis ist wahrhaft atemberaubend, die scharfzüngige Musik peitscht eine unerhörte Begebenheit über die Szene, gelegentlich klingt das so scharf, dass man Brot damit schneiden könnte, die Musik schlüpft in lärmende Masken, nichts ist ihr heilig, nicht einmal die russische Kirche.

### **23.00 Nachrichten, Wetter**

#### **23.03 SWR2 Musikpassagen**

##### **Danke, Judy!**

Eine Hommage an Judy Garland  
zum 50. Todestag  
Von Gesine Heinrich

Du lebstest 47 Jahre. 45 davon hast du gesungen. Du warst die erste Frau, die einen Grammy gewann. 1961 für dein Album „Judy at Carnegie Hall“. Du bezauberst uns noch immer. Du rührst uns zu Tränen. Weil du wahrhaftig bist. Groß. Gewaltig und zerbrechlich. Poetisch und dramatisch. Du bist „a mensch“. Du lebst in unseren Herzen, in unseren Ohren. Danke für deinen Enthusiasmus, für deine Inspiration, für deine Stimme, für deinen Witz, für deine Energie. Danke, dass du jedes Wort meinst, das du singst. Danke, Judy!

### **0.00 Nachrichten, Wetter**